

Weltgebetstag 2021 Vanuatu – Buchtipps, Filme, Spiele

Buchtipp: Heute bin ich

von Mies van Hout, aracari Verlag
Altersempfehlung: 3-6 Jahre

Die Menschen in Vanuatu sollen zu den glücklichsten der Welt zählen! Dieses Gefühl von Glück und noch viele andere unterschiedliche bunte Fische, die an die Fischvielfalt Vanuatus erinnern, finden sich im Buch „**Heute bin ich**“ von Mies van Hout.

Das Buch lädt ein, sich über verschiedene Gefühle Gedanken zu machen und eigene bunte Fische zu malen. Zum Beispiel mit Kratzbildern (schwarze Wachsmalschicht über bunter, beim Wegkratzen von schwarz kommen bunte Fische heraus). Ein Kratzbilder-Set (präparierte Papier und Holzstäbchen) gibt es zum Beispiel bei www.labbe.de zu kaufen.

Buchtipp: Neuseeland, Papua und Vanuatu: Menschen, Länder und Kulturen im und um den Pazifischen Ozean

von Johannes F. Brakel, Verlag Freies Geistesleben
Altersempfehlung: ab 10 Jahre

In diesem Sachbuch wird unter anderem sehr anschaulich über die Natur, Geografie und die Traditionen der Menschen in Vanuatu berichtet. Es gibt fantastische Fotos, die eindrucksvoll Zeugnis ablegen.

Filmtipp: Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten

Im Film „Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten“ geht es am Anfang um Vanuatu. Tobi landet auf der Insel Tanna, die Kinder bauen aus Sand einen Vulkan und wir sehen ein Begrüßungsritual mit Farben.
Der Film hat keine Altersbeschränkung.

Spielideen

Die Kinder in Vanuatu lieben Fußball und Dosen werfen. Los geht's!

Kartenspiel: Der große Dalmuti

Mit größeren Kindern kann man das Kartenspiel „Der große Dalmuti“ spielen, um gemeinsam ein Kastom-System nachzuempfinden.

Spieler 4-8
Spieldauer max. 15 min
Alter: ab 12 Jahre

Der Große Dalmuti Tja, das Leben ist ungerecht. Der Große Dalmuti genießt alle Privilegien: Er sitzt auf dem bequemsten Stuhl, er bekommt die besten Karten, er darf als Erster ausspielen; alle Zeichen stehen für ihn auf Sieg. Und der große Diener? Genau das Gegenteil natürlich! Er muss mit dem miesesten Blatt Vorlieb nehmen, die Karten mischen, austeilen, die Getränke nachfüllen. Ein wahrlich hartes Brot, so ein Dasein als Untertan - und ein beschwerlicher Weg nach ganz oben. Aber nichts ist unmöglich.



So spielt man Der Große Dalmuti:

Es gibt eine Karte mit dem Wert 1, zwei mit dem Wert 2, drei mit dem Wert 3, bis zum Wert 12. Zusätzlich gibt es zwei Joker.

Der Große Dalmuti beginnt und spielt beliebig viele Karten eines Wertes aus, z.B. vier 9er. Reihum müssen die Spieler passen oder die gleiche Kartenanzahl mit dem niedrigeren Wert ablegen, z. B. vier 7er, vier 6er...

Wer als Letzter in einer Runde Karten ausspielt, darf die nächste Runde eröffnen.

Reihum wird gepasst oder unterboten. Wer zuerst keine Karten mehr hat, ist neuer Großer Dalmuti. Gemäß ihrer Stellung in der Hierarchie erhalten die Spieler Punkte. Wer nach mehreren Runden die meisten Punkte hat, ist Sieger.